

Zur gefälligen Beachtung.

[3534.] Ein angesehenes Stahlstichwerk zur Länder- und Völkerkunde Deutschlands, welches der buchhändlerischen Betriebsamkeit noch ein weites und lohnendes Feld bietet, soll mit den Vorräthen und 400 gut erhaltenen Stahlplatten um 5000 Thlr. verkauft werden. Ich stehe auf gef. Anfragen mit weiterer Mittheilung zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[3535.] Die Herren Verleger werden hiermit auf die in Heidelberg erscheinende

Volkszeitung für Süddeutschland,

Redacteur: Dr. E. Dickford,

ganz besonders aufmerksam gemacht. Dieselbe erfreut sich einer täglich zunehmenden Verbreitung in Baden, Württemberg, Frankfurt, Hessen, Bayern und den angrenzenden Ländern und ist, da sie vielfach in Cafés, Restaurationen, Hôtels und Casinos gehalten wird, zu Verlagsankündigungen sehr geeignet. Die Einrückungsgebühr beträgt für die Petitzeile oder deren Raum 3 Kreuzer; 1200 Beilagen werden für die Gebühr von 2 fl. mit ausgegeben.

Die Verlagshandlung
G. Reichard in Heidelberg.

[3536.] Literarische Ankündigungen

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N^o. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12-30 N^o, von 25 % bei 31 N^o und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

[3537.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Mu ß e s t u n d e n.

Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's typographische Anstalt in Wien.

[3538.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ¾ N^o.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1862.

Seinr. Mercy.

[3539.] Von pädagogischen und theologischen Werken dürfte eine Anzeige in der Beilage zum

Evangelischen Schulblatt,

herausgegeben von F. W. Dörpfeld,

(Aufl. 600)

von wesentlichem Nutzen sein. In Rheinland und Westphalen und den angrenzenden Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im übrigen nördlichen Deutschland allgemein verbreitet. Streng evangelischer Tendenz und durch bewährte und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr. Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift unstrittig zu den besten vorhandenen Schulblättern.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 2 N^o.

Auch bin ich zu Change-Inseraten geneigt und bitte deshalb um gefällige Offerten.

Gütersloh. C. Bertelsmann.

Börse in Leipzig, am 19. Februar 1862.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	—	57½/16
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	—	99%
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	—	109%
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	—	57½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	—	151½/16
London pr. 1 Pf. St.	—	6. 21
Paris pr. 200 Fres.	—	80%
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	—	72%
		71½

Sorten.

Kronen (Ver eins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 6%
Angustul'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct. Pr. Friedrichsd'or	—	—
And. ausl. Louisd'or	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14%
20 Francs-Stücke	—	5. 10%
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do.	—	5%
Conv.-Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	20%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	72%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf do. do. do. à 10 auf	—	99%
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1565):
1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privathank, 3) Lübeck. Privathank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 3381 — 3539. — Börse in Leipzig, am 19. Februar 1862.

Abel 3391-92.	Frederichs 3409.	Lehmann in J. 3414.	Scheurien 3515.
Amelang in B. 3454.	Gebethner & P. 3393.	Lenz 3447.	Schlesinger in B. 3390.
Anonyme 3382. 3498-3505.	Georg in B. 3465.	Lindauer 3478.	Schletter in Brai. 3383. 3452.
3507. 3526-27.	Georg in G. 3483.	Löbke & G. 3381. 3419.	Schmidt in G. 3448.
Aber & G. 3427. 3471. 3513.	Georg in Leipzig 3522.	Loebler 3437.	Schönfeld 3413. 3440-41.
Ad in B. 3385. 3396. 3486.	Geor 3490.	Lucas in M. 3432-33. 3463.	Schönisch 3464.
Adeler in B. 3482. 3521.	Grau & G. 3436.	Marcus 3431.	Schöpf 3425.
Adeler in Gbl. 3422.	Guttentag 3411.	Maske 3466.	Schroeder in B. 3442.
Adeler in Gln 3435.	Hachette & G. 3509.	Mayer, G., in Z. 3517.	Schröder & G. 3457.
Adeler in N. 3514.	Hedebauer 3446.	Mercu 3445. 3538.	Schulze in Z. 3415.
Adelich in M. 3495.	Heller 3424.	Meyer 3388.	Seemann in Z. 3384.
Adth in Z. 3478.	Herbig in Z. 3530.	Moreau Freres 3402.	Seidel & S. 3531.
Adhold 4393.	Hermann'sche Buchh. in B. 3533.	Moriz in G. 3489.	Senf, G. 3417.
Ad in N. 3520.	Herrmann 3407.	Müller, G., in Bri. 3397.	Sohar 3434.
Bertelsmann in G. 3539.	Hery 3496.	Raumann 3385.	Spaeth 3477.
Bonde 3476.	Heuser 3528.	Reufe 3423.	Spilmeyer 3492.
Bohneberger 3524.	Hinstorf in Z. 3479.	Reviel 3475.	Stiller in S. 3473.
Braun in Z. 3529.	Hohmann 3532.	Rebler 3451.	Suppan 3430.
Brockhaus 3387. 3408. 3510.	Horvath 3426.	Rehmigke in R. 3389.	Tauchnitz, B. 3394.
3536.	Huch in D. 3460.	Riander 3484-85.	Tendler & G. 3401.
Buraw 3420.	Jaeger'sche Buchh. 3404.	Rurfürst 3405-6.	Ursin 3463.
Galve 3449.	Keil 3516.	Rath 3443.	Veit & G. 3395.
Glab 3489.	Kern in B. 3497.	Reichard in Hb. 3535.	Voigtländer 3399.
Goben & S. 3480.	Kiepling & G. 3523.	Reichel 3462.	Wagner in Brausch. 3458. 3481.
Geitung 3468. 3506.	Kirchhoff & B. 3461.	Reichenbach 3421.	Wagner in Z. 3410.
Denide 3398. 3403.	Koch in N. 3429.	Rider 3439.	Waldheim, v. 3537.
Düfer 3450.	Köbler in Z. 3491.	Ritter in N. 3456.	Wallthausser'sche Buchh. 3518.
Dümmel's Buchh. in B. 3418.	Kollmann in Z. 3400.	Rode & S. 3525.	Weber in B. 3438.
3494.	Kraus 3534.	Rohden, v. 3487.	Wefermann & G. 3459.
Eid 3470.	Künzel & B. 3455.	Rizmanah 3410.	Wienbrad in Z. 3467.
Flatau 3508.	Lacroix, B. & G. 3511.	Sauner in Z. 3472.	Williams & N. 3474.
Fleischer, G. 3412.	Raumann 3444.	Scheitlin & B. 3519.	Zabern, v. 3485.
Frank in B. 3512.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

